Sean Moyses zählt in Europa zu den Besten auf seinem Instrument. Er spielt seit seinem elften Lebensjahr Banjo, gefördert von seiner Familie, in der viel musiziert wurde. Er brachte es bald sowohl auf dem Ukulele-Banjo als auch der Mandoline, dem Five-String Banjo, der Gitarre und dem Plektrum Banjo zu hoher Meisterschaft und entdeckte seine Liebe zur Musik der 20er und frühen 30er Jahre. Sein Wunsch, mit dem berühmten Pasadena Roof Orchestra aufzutreten, ging bald in Erfüllung und es folgten Konzerte in England, Holland und Deutschland sowie Aufnahmen für Funk und Fernsehen. Später wechselte er ins Comedyfach und spielte für sechs Jahre bei Bob Kerr's Whoopee Band. Im Stil von Spike Jones and his City Slickers folgten Konzerte, Aufnahmen und Fernsehproduktionen in über 12 Ländern.

 1996 ging er nach Deutschland. Dort gründete er seine Jazzband, ein Ragtime-Duo, und startete seine eigene Solokarriere. Er konzertiert außerdem mit verschiedenen anderen Jazzbands, Rod Mason's Hot Five und als Gast bei The Barrelhouse Jazzband, Papa Bue's Viking Jazzband, Keith Smith's Basin Street to Broadway show, Joe Wulf's Gentlemen of Swing, Bill Ramsey, The Best of British Band und Rolf Wagemann's European Top Eight Konzerts